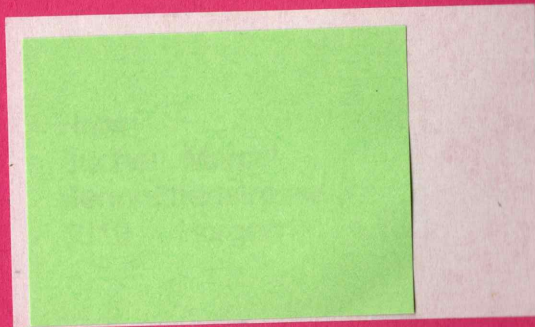


AZB
8810 Horgen1



SEESTRASSE 160
8810 HORGEN
TEL. 01-725 12 70

Das Fachgeschäft für Teppiche, Orientteppiche,
Bettwaren, Vorhänge und Möbel.

Grosses Betten- und Wasserbetten-Center.

GRABEN AG
TIEFBAU HORGEN
TEL: 725 64 80



Spruch des Monats

Ich will nicht schweigen
lernen. Das Schweigen ist
schon zu gross. Zu viele
lernten es und zu viele
müssen es lernen.

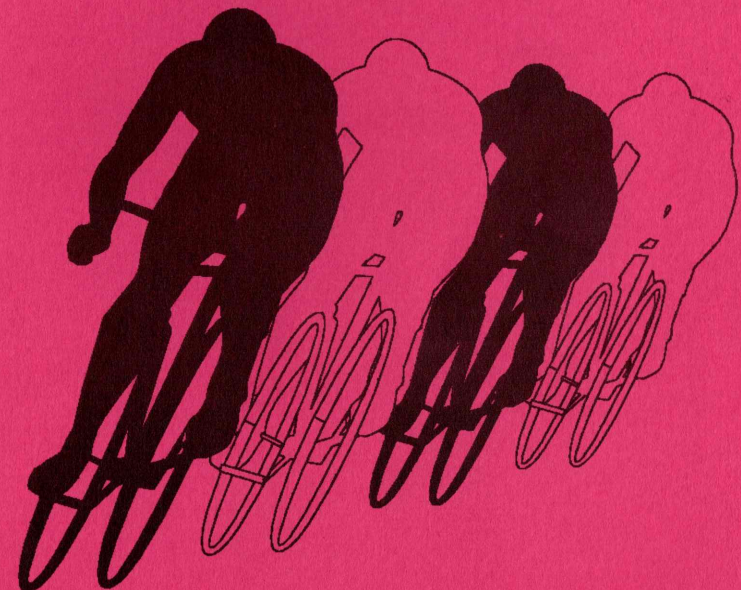
Erich Fried

12. Jahrgang

Wetzbrueder
Die Vereinsnachrichten des Velo-Club Horgen

Nr. 74 Oktober 1995

VELO CLUB HORGEN



30
50
90 km/h

Das Tempo stimmt!

denn wir beraten individuell und bieten
eine riesige Auswahl.

- Kindervelos
- Trekkingbikes
- Mountainbikes
- Rennvelos und natürlich....



Alte Landstrasse 29
8810 Horgen
Telefon 01-725 46 31
Telefax 01-725 46 21



ZUM BEISPIEL CROSS

248STX SR 21-Gang STI komplette Gruppe
Shimano STX Special Edition
sloping ALU-Rahmen 7020 oversized, Rahmenhöhen 49-59 cm
Federgabel SR, kombinierte SPD-Pedale, Fr. 2290.-

Inhalt

Rubrik Offiziell

Vorwort Roger Huber	Seite 5
Schluss tour	Seite 13

Rubrik Aktive

Bergzeitfahren Fahrenweid	Seite 7
Schlussrangliste SM	Seite 9
Dankeschön Helfer SM	Seite 9
Termine Wintermeisterschaft	Seite 11
Gesucht Nachf. Ch. Feusi	Seite 11

Rubrik Aktuell

Papiersammlung	Seite 18
Fondue-Plausch	Seite 18
Spaghetti-Plausch	Seite 18
Zu verkaufen	Seite 18

Hausrat gesucht	Seite 18
-----------------	----------

Rubrik RSS

Östereicher Rundfahrt	Seite 25
-----------------------	----------

Rubrik GS

Resultate von Nicole	Seite 21
Dani Benzenhofer an der WM + EM	Seite 23

Rubrik Kunterbunt

Neandertaler	Seite 29
Goldene Speiche	Seite 31
Kartengrüsse	Seite 33

Impressum

Wetzbrueder

Die Vereinsnachrichten des Velo-Club Horgen

Erscheint

2 monatlich (am Anfang jeden geraden Monats)

Auflage

225 Exenplare

Herausgeber

Velo-Club Horgen, Redaktion: René Bucher und
Marcel Zingg

Redaktion

Text: Christoph Feusi, Roger Huber 70, Paul
Kurath, René Bucher, Marcel Zingg, Liliane
Kistler, Jürg Billeter und Div. Quellen
Foto: Lisbeth Staub, Fam. Morger, René Bacchi

Inserate

René Bucher

Produktion/Gestaltung

René Bucher und Marcel Zingg

Illustration

Diverse Quellen

Druck

Offset Druckerei AG, Förlibuckstrasse 66
8005 Zürich, Tel. 272 70 00, Fax 272 01 52

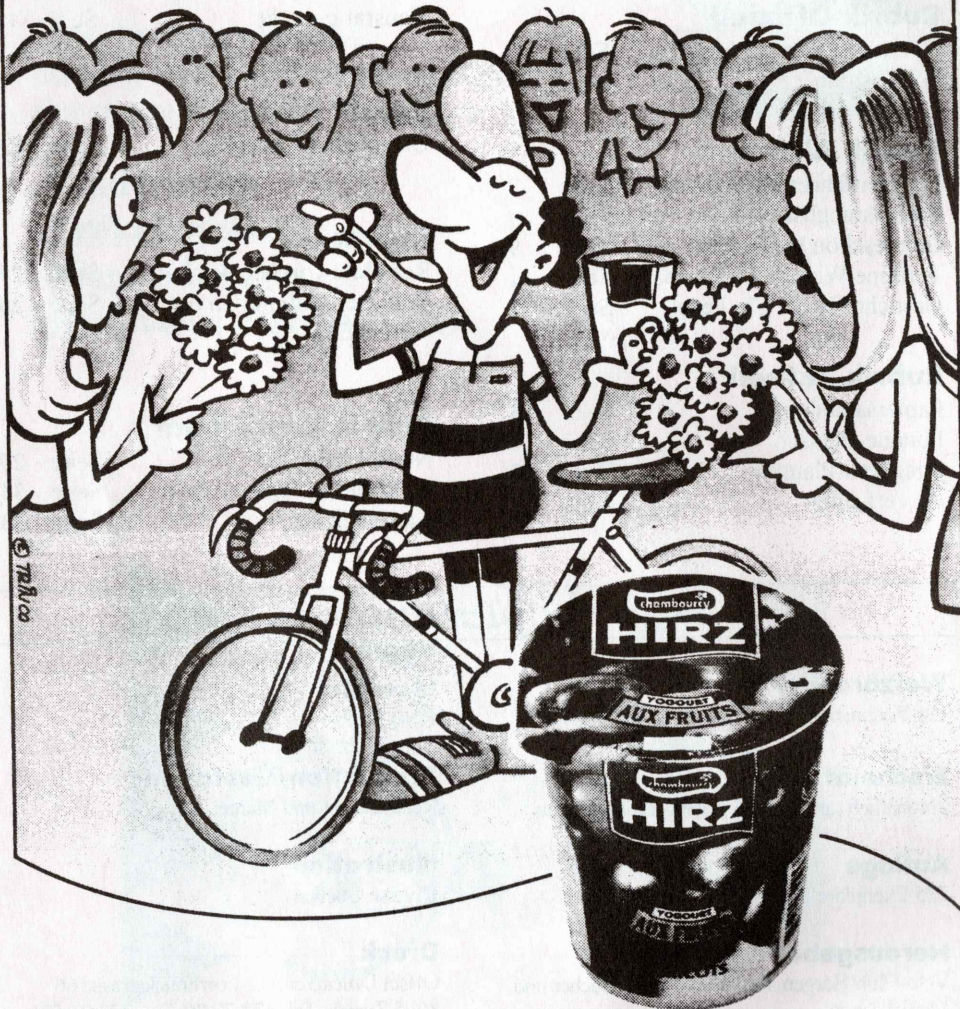
Redaktionsadresse

René Bucher, Sennhüttenstr. 31, 8810 Horgen

Redaktionsschluss für Nr. 75

24. November 1995

Einen Augenblick bitte...



**Augenblick voll Frische,
Augenblick voll Leben.**

Offiziell

Liebe Clübler

Anfangs September habe ich mich, was auch für mich relativ überraschend kam entschieden, das Amt des Präsidenten interimistisch zu übernehmen. Wenn ich sage, es kam für mich mehr oder weniger überraschend, dann meine ich, dass ich das eigentlich seit geraumer Zeit im Hinterkopf hatte, dies allerdings nicht offen kommunizieren wollte. Ich möchte mich an dieser Stelle über die vielen, durchwegs positiven Reaktionen diesbezüglich bedanken. Dieses Jahr war für mich persönlich von Prüfungsstress geprägt. Theoretisch hätte ich das Amt bereits früher übernehmen können, allerdings wollte ich mich keinesfalls vor die Task Force drängen und andererseits wollte ich keinerlei Kompromisse eingehen. Das Mandat sollte auf keinen Fall darunter leiden. Der Vorstand ist momentan daran, eine Reorganisation der Aufgaben vorzunehmen. Mit der Aufnahme von Liliane Kistler im Vorstand haben wir bereits einen Schritt in diese Richtung vollzogen. Wir sind zudem auf der Suche nach einem weiteren Vorstandsmitglied. Christoph Feusi wird nächstes Jahr zunehmend durch externe Ausbildung absorbiert sein, so dass es für ihn leider nicht mehr möglich sein wird, die

ganze Sommermeisterschaft zu organisieren. Zu unserer Freude hat er sich jedoch bereit erklärt, weiterhin im Vorstand zu bleiben. Demnach wird er nächstes Jahr etwas kürzer treten, wird jedoch die eine oder andere Spezialaufgabe innerhalb der Vereinsleitung übernehmen. Doch wie geht es nun konkret weiter? Roger Huber und Liliane Kistler werden der nächsten Generalversammlung zur Wahl vorgeschlagen und danach in ihren Ämtern bestätigt. Ein zusätzliches Vorstandsmitglied wird zudem das Amt des Sportchefs übernehmen und wird der Generalversammlung ebenfalls zur Wahl vorgeschlagen. In der nächsten Ausgabe werden wir Euch ein aktuelles Organigramm und die entsprechenden Aufgabenträger im Vorstand nachliefern. Die Clübler sind gebeten, inskünftig mit ihren Belangen nicht mehr an René Bucher zu gelangen, sondern direkt an mich oder an Jürg Billeter. Wir bitten Euch, diese Änderungen inskünftig zu berücksichtigen um den 'Betrieb' des Velo Club möglichst ohne Reibungsverluste aufrechterhalten zu können. Falls Du aber irgendwelche Fragen hast, so wende Dich bitte direkt an mich.

Roger Huber (70)

Glärnisch Hof

Hotel-Restaurant Glärnischhof 8810 Horgen
Telefon 01/727 66 66 Fax 01/727 66 00

Aktive

Bergzeitfahren Sihlwald - Fahrenweid

Nach einer etwas längeren Ruhepause bei den Clubrennen stand dann am 6. September schliesslich noch das Saisonfinale auf dem Programm. Es galt die anspruchsvolle Strecke vom Campingplatz Sihlwald hinauf zur Fahrenweid zu bewältigen. Die Positionen im Gesamtklassement waren zwar mehrheitlich bezogen, doch es gab auch noch das eine oder andere offene Duell.

Kurz nach halb sieben konnte unser Zeitnehmer Marcel Bucher zusammen mit Marcel Zingg die 13 Fahrer in Minutenintervallen in umgekehrter Reihenfolge des Gesamtklassements auf die Strecke schicken. Jedem Fahrer standen nun etwa 20 Minuten einsames Leiden an den teils ruppigen Steigungen bevor. Es zeigte sich einmal mehr, wie wichtig gerade für so ein

kurzes Rennen, ein seriöses Einfahren wäre...

Die Sieger in den entsprechenden Kategorien hiessen einmal mehr Daniel Benzenhofer und Paul Kurath. Für eine gewaltige Ueberraschung sorgte indes Nicole Brändli, die nur gerade von Benzenhofer geschlagen wurde und somit den zweiten Platz unter den 13 Fahrern herausfuhr!!

Eine weitere Clubmeisterschaft ist somit zu Ende gegangen. Einmal mehr konnten die 7 Clubrennen unfallfrei über die Bühne gehen. Die Frage für die nächsten Jahre wird wohl weiterhin sein; wer schlägt Benzenhofer? Einen herzlichen Dank auch an die zahlreichen Helfer und Zeitnehmer von Clubrennen und „Chäbe-Gedenkrennen!“

Christoph Feusi

Hauptklasse			
Rang	Name/Vorname	Zeit	Punkte
1	Benzenhofer Daniel	16.57	50
2	Brändli Nicole	19.11	46
3	Huber Roger 70	19.12	43
4	Hausmann Michael	19.36	41
5	Billeter Jürg	21.11	40
6	Ochsner Daniel	21.38	39
7	Feusi Christoph	22.04	38
Senioren			
Rang	Name/Vorname	Zeit	Punkte
1	Kurath Paul	19.30	50
2	Hägi Hans	20.34	46
3	Cavegn Rolf	21.07	43
4	Schwizer Werner	21.17	41
5	Maccaluso Filipo	22.30	40

Waschprobleme?

Vor dem Waschen

pre-wash

...wirksam,
gezielt, sparsam!

Blattmann
CoAG

8820 Wädenswil

Passt in jede
Parklücke. Und in
jedes Budget:
Der Mazda 121.



Mit unserem kleinsten Viertürer (1.3i, 16V, 73 PS) haben Sie immer einen Parkplatz. Und 3 Jahre oder 100 000 km Garantie. Machen Sie mit dem Mazda 121 eine Probefahrt, und Sie sehen, was sonst noch alles dabei ist. Finanzierung und Leasing durch Mazda Finance.

GARAGE TAVERI

CH-8810 HORGEN
Seestrasse 293 Tel. 01/725 47 77

Kommen Sie vorbei.

S+R GRAVUREN

Zugerstr. 65 - 8810 Horgen - Telefon 01/725 51 40

Sportpreise



Zinnwaren

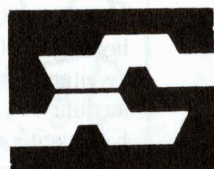


Schaffhauserstr. 128 - 8152 Glattbrugg - Telefon 01/810 47 17

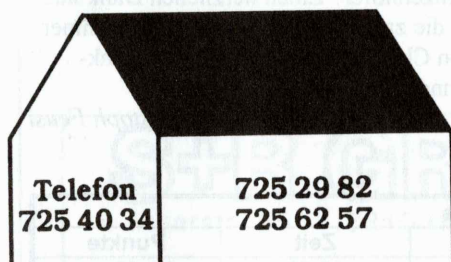
Glärnisch Hof

Hotel-Restaurant Glärnischhof 8810 Horgen
Telefon 01/727 66 66 Fax 01/727 66 00

Zürichsee-Fähre
Horgen-Meilen AG
8706 Meilen



Jede Viertelstunde
über den See
Zusatzkurse während
der Hauptverkehrszeiten



Telefon 725 29 82
725 40 34 725 62 57

**OBERHOLZER +
SOEHNE
BEDACHUNGEN
HORGEN**

Neubauten
Umbauten
Reparaturen

**graphia Packungen
Horgen**

der führende Verpackungsspezialist

Als **industrieller Lohnverpacker**
verfügen wir über 60 Jahre Erfahrung
in der anspruchsvollen Verpackungs-
Technologie. Wir sind auch leistungs-
fähig eingerichtet für die Herstellung
von

**Geschäfts- und
Werbedrucksachen**

Prospekte • Garnituren • Broschüren

**graphia
ag**

Tödistrasse 48
8810 Horgen
Tel. 01/725 25 82
Fax 01/725 09 68
Packungen
Abfüllservice
Druck

Wetzbrueder

Nr. 74 Oktober 1995

9

Aktive

Schlussrangliste nach 7 Rennen (2 Streichresultate)

Hauptklasse									
Rang	Name/Vorname	1	2	3	4	5	6	7	Total
1	Benzenhofer Daniel	50	50	0	50	46	0	50	246
2	Huber Roger 70	41	46	50	40	43	0	43	223
3	Walker Sepp	43	0	43	43	37	50	0	216
4	Hausmann Michael	40	43	41	41	41	0	41	207
5	Billeter Jürg	0	41	39	38	38	46	40	204
6	Feusi Christoph	39	40	46	37	39	0	38	202
7	Ochsner Daniel	0	39	0	39	35	0	39	152
8	Lehmann Rolf	46	0	0	46	40	0	0	132
9	Brändli Nicole	38	0	0	0	36	0	46	120
10	Blessing Markus	0	0	0	0	50	0	0	50
11	Zavratnik Mathias	0	0	40	0	0	0	0	40
12	Walker Stephan	0	0	38	0	0	0	0	38
13	Lucchetta Sven	37	0	0	0	0	0	0	37
Senioren									
Rang	Name/Vorname	1	2	3	4	5	6	7	Total
1	Kurath Paul	50	50	46	0	50	46	50	246
2	Hägi Hans	46	46	50	0	46	43	46	234
3	Cavegn Rolf	43	41	43	0	0	40	43	210
4	Schwizer Werner	40	40	43	0	0	41	41	205
5	Zingg Marcel	0	43	40	0	0	50	0	133
6	Morger Noldi	41	39	0	0	0	0	39	119
7	Maccaluso Filippo	0	0	0	0	0	0	40	40
8	Hohensinner Alois	39	0	0	0	0	0	0	39

1 Zeitfahren Beichen 2 Strassenrennen Hirz-Alpthal 3 Strassenrennen Sihlsee-Egg
4 Zeitfahren Alpthal-Einsiedeln 5 Strassenrennen Hirz-Raten-Hirz 6 Strassenrennen Hausen a. A.
7 Bergzeitfahren Sihlwald-Fahrenweid Gewertet wurden 5 Rennen

Dankeschön!

Die Clubmeisterschaft ist das Herzstück eines Sportvereins.

Unser Rennleiter, Christoph Feusi präsentierte diese Saison erneut ein interessantes Programm. Die einzelnen Rennen waren sehr abwechslungsreich und beinhalteten alles was sich ein Kenner der Rad-Renn-Szene vorstellt. Die Meisterschaft schrieb Geschichte vom Alpthal und Sihlsee, über den Raten bis ins Säuliamt. Jedem Teilnehmer wird die eine oder andere Rennsituation, das Leiden hier, das Schinden dort, der Regen oder die Hitze noch lange in Erinnerung bleiben.

Doch für einmal soll nicht von den Cracks, Ranglisten und Sekunden die Rede sein, son-

dern von den Helfern, dank deren Engagement die Rennen überhaupt durchgeführt werden können. Das Team, das sich von Rennen zu Rennen verschieden zusammensetzte, ergänzte sich in seinen Aufgaben ideal und stellte für uns Fahrer eine „Infrastruktur“ zur Verfügung, die nicht selbstverständlich ist.

Dafür verdient ihr

Christoph und Walter Feusi
Marcel und René Bucher
Leni und Fritz Biedermann
Marcel Zingg

ein herzliches Dankeschön.

Paul Kurath

FRONTERA ARCTIS 4x4



NEU Ausnahme-Erscheinung im attraktiven "Arctis-Look": Frontera Arctis 4x4 mit 2.4i-Motor 92 kW (125 PS). Komfortorientierte Ausstattung inklusive elektrischen Fensterhebern, elektrisch verstellbaren Aussenspiegeln und mit höhenverstellbarem Lenkrad. In Metallic-Novaschwarz oder -Marseillerot. Klima-Anlage (Fr. 975.-) auf Wunsch. Frontera Arctis Fr. 41'950.-.

OPEL 
DIE Nr. 1 IN DER SCHWEIZ.



**Garage
Rietliau**

...im Trend

Telefon 01 / 780 88 88

**Alte Landstrasse 4
8820 Wädenswil**

Aktive

Wintermeisterschaft 95/96

WAS	WANN	Zeit	ZEIT	WO
1. Hindernislauf	Mittwoch	01.11.95	18.30 Uhr	Turnhalle Tannenbach
2. Berglauf	Mittwoch	15.11.95	18.30 Uhr	Turnhalle Tannenbach
3. Bike-Rennen	Samstag	18.11.95	13.30 Uhr	Kerichtverbrennung
4. Konditionstest	Mittwoch	29.11.95	18.30 Uhr	Turnhalle Tannenbach
5. Bike-Duathlon	Samstag	02.12.95	13.30 Uhr	Nordecke Horgenberg
6. Treppensteigen	Mittwoch	13.12.95	18.30 Uhr	Turnhalle Tannenbach
7. Skirennen oder Waldlauf			Januar 96	

Gewertet werden 5 Disziplinen (2 Streichresultate)

Christoph Feusi

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Gesucht wird.....

Auf die nächste GV, die im Januar 96 stattfindet, werde ich das Amt als Sportchef im VCH abgeben. Ich werde dem Vorstand allerdings weiter erhalten bleiben, will jedoch mein jetziges Amt nicht weiter ausüben.

Dies hat folgende Gründe: Ab Oktober 95 werde ich eine Abendschule besuchen, womit es mir nicht mehr möglich sein wird bei allen Trainings/Clubrennen/WM-Anlässe etc. dabei zu sein. Ist auch gar nicht nötig, werden jetzt einige sagen. Das ist natürlich zum Teil richtig, doch es widerstrebt mir, Anlässe zu organisieren, an denen ich selber nicht teilnehmen kann. Ich erachte es daher als besser, den Job einem Neuen/einer Neuen zu übergeben der/die sich im Idealfall zu 100 % um sein/ihr Ressort kümmern kann. Wie gesagt werde ich dem Vorstand weiterhin erhalten bleiben, jedoch in einer Funktion die nicht so sehr an fixe Zeiten gebunden ist.

Bis jetzt liess sich noch niemand dazu

überreden das Amt zu übernehmen. Es ist natürlich nicht vorgeschrieben, das alles ein Einzelner macht. So habe ich mir das Hallentraining im Winter auch mit Roger Huber 70 aufgeteilt. Es sind also verschiedene Varianten denkbar wie z.B. aufteilen der Trainings, aufteilen der Sommer-/Wintermeisterschaft, etc. Ich glaube, die anfallende Arbeit ist einigermaßen überschaubar und sollte niemanden abschrecken. Ich bitte daher alle, die irgendein Interesse am Ganzen oder an Teilen des Ressorts haben sich mit mir in Verbindung zu setzen (Tel. P: 01/725'33'97; Tel. G: 01/725'24'40).

Unsere gesellschaftlichen Anlässe in allenhöchsten Ehren, doch wir sind ein Sportverein, und *das Fundament eines Sportvereins bilden nun mal dessen sportliche Aktivitäten!* Es wäre doch gelacht, gerade jetzt, wo sich ein neuer Präsident finden liess, für diese faszinierende und dankbare Aufgabe keinen Nachfolger zu finden!

Christoph Feusi

Gut beraten und
bedient...

**SEEGARAGE
MÜLLER**

Seestrasse 340-8810 Horgen
Telefon 01 725 28 38

...kompetent und
zuverlässig



SCHUDEL
INNENDEKORATIONEN

- Vorhänge, Teppiche
- Lederwaren, Polsterei
- Möbel, Bettwaren

Mühleweg 4, 8810 Horgen
01/725 40 50



- Hochzeitsfahrten
- Gesellschaftsreisen
mit modernen Cars
- Plauschfahrten mit
Oldtimer-Postauto

Tel. 01/729 92 41



Leuegass 37
725 77 09 8810 Horgen

Ihre Buchhandlung



725 42 84 Bahnhofstrasse 8

Papeterie Bürobedarf

Wetzbrueder

Nr. 74 Oktober 1995

13

Offiziell

Schluss tour 1995

An einem Samstag im September: Merkwürdige Szenen spielen sich in einer kleinen Hütte ab. 14 Personen drängen sich auf engstem Raum und stehen sich auf den Füßen herum. Jemand schreit nach trockenen Socken. Jemand vollführt einen Steptanz mit halbnacktem Oberkörper. Daneben dampfen feinschmeckende "Velo-söckli" auf einer Heizung. Zehen und Finger werden massiert. Was ist geschehen? Wenn Sie, liebe Leser, einen Blick zum Fenster hinaus machen könnten, würde Ihnen einiges klar werden. Draussen schneit es, und die Szene spielt sich auf der Passhöhe des Juliers ab.

Doch von Beginn an. Nach der Bustour vom letzten Jahr, war wiederummal Velofahren an der Schluss tour Mode. Bevor man sich anmeldete stand für viele die Frage im Raum, ob sie den Splügenpass (wohlverstanden nach dem Julier) mit dem Velo bezwingen können. Doch nachdem sich Ueli Roder und Sonja Hägi als Betreuer und Begleiter zur Verfügung stellten war klar, dass mit dieser Unterstützung auch die höchsten Berge zu schaffen sind. So brachen bereits am Freitagmorgen bei Nieselregen sechs Velofahrer inkl. Monika Kuster mit dem Velo Richtung Tiefencastel auf. Bis zum Kerenzerberg waren sie warm, und bei Beginn des Aufstiegs zur Lenzerheide wurde der Himmel auch immer blauer. Locker und leichtfüssig ging es den Berg hinauf, denn man wollte ja nicht zu viele

Kräfte verbrauchen, die waren am nächsten Tag noch gefragt. Oben angekommen ging es nur noch bergab Richtung Tiefencastel ins Hotel. Am Abend traf der Rest der Reisegruppe, (wohlverstanden 20 Personen), am Ausgangspunkt der Schluss tour ein. Von da an hatte der extra für uns reservierte Kellner keine Ruhe mehr. Er hat sich wohl nach unserer Abreise über wund Füsse beklagt.

Am nächsten Morgen um sieben Uhr



Die Frauen vor dem Hotel Albula, bereit die Gegend unsicher zu machen.

sassen 14 Clübler noch mit zerknitterten Frisuren und Gesichtern am Frühstückstisch. Ein Blick zum Himmel: Verhangen aber trotzdem trocken. Was soll man anziehen? Draussen ist es eher kühl, aber direkt hinter dem Hotel nach 20 Meter Einfahrstrecke beginnt die Steigung zum Julier. Pünktlich um halb neun waren alle

Luigi Taveri AG



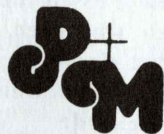
Carrosserie + Spritzwerk
Reparaturen aller Marken
Abschleppdienst
Ersatzwagen

Industriezone Hint. Rüti 8820 Wädenswil
Tel. 01 / 781 13 29 Fax 01 / 781 21 49

COIFFURE

Damen- und
Herrensalon

Geschäftshaus «Chratz»
8810 Horgen, Seestrasse 147
Telefon 01/72516 16



Der Salon für mode-und preisbewusste Leute



Profitieren Sie von unserem zusätzlichen Kundendienst:
**Mit unserer Bonus-Karte erhalten Sie
nach 10 Kundenbesuchen 1x Waschen-Legen GRATIS**

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!

Günstige Preise

Öffnungszeiten: Di-Fr 08.00-18.00
Sa 07.30-14.00
durchgehend

Mit und ohne Voranmeldung

Funk-Taxi

725 11 11

Drüeke Horgen

Wetzbrueder

Nr. 74 Oktober 1995

15

Offiziell

bereit zum Abfahren. Pünktlich begann es auch zu regnen. Einige Vorsichtige zogen noch schnell die Schuhüberzüge an und los ging es Richtung Julier.

Nach der ersten Rampe musste sich das Betreuersteam bereits um die speziellen



Diesen Aufstieg spürten einige bereits am Sonntag!!

Wünsche der Fahrer kümmern. So bemerkte einer, dass er keine trockenen Socken dabei hatte und ein anderer, dass ihm noch gewisse Medikamente fehlten (es soll sich anscheinend nicht um Doping gehandelt haben). Das eine konnten Sonja und Ueli beschaffen, aber in der Bergwelt schien es keine passenden Socken für Möbis Füße zu geben. Aber die Hauptaufgabe der Begleiter war nicht einen Einkaufsbummel zu veranstalten, sondern den Fahrern vor allem in den hinteren Regionen moralisch beizustehen, was ihnen eine weiteres Mal glänzend gelang.

Ueli und Sonja schienen überall zu stehen und waren für die vordersten wie für die hintersten immer präsent. Ein nicht ganz leichtes Unterfangen, wenn man an die Leistungsunterschiede denkt.

In der Gegend von Savognin schien das Wetter zu bessern. Da es dort etwas flacher wurde, konnte auch die Umgebung genossen werden. Nur wenige machten sich Gedanken über die dunklen Wolken, die über dem Pass lagen. Schon bald setzte wieder Nieselregen ein. Doch keinem liess es sein Ehrgeiz zu, den Besenwagen zu besteigen. Und nach etlichen Kurven und Höhenmetern war es dann soweit: Die Bergpreiswertung auf dem Julier war erreicht, trotz Kälte und Schneefall. Zum Glück gab es dort eine Hütte, wo sich oben beschriebene Szenen abspielten. In Anbetracht der misslichen Bedingungen wurde der Entschluss gefasst, nicht weiter ins Engadin zu fahren, da offensichtlich das schlechte Wetter von Süden her kam. Die meisten hatten auch keine Lust mehr, nachdem sie sich trocken angezogen hatten, die Abfahrt zurück nach Tiefencastel per Velo in Angriff zu nehmen. Nur Roger und Jürg liessen es sich nicht entgehen, den bezwungenen Pass wieder per Velo hinunterzufahren. Sie waren dann auch eine gute halbe Stunde früher in der heissen Badewanne, denn bis alle Velos auf der Passhöhe bei eisiger Kälte auf den Bus geladen waren, dauerte es einige Zeit. Die Abfahrt vom Pass mit dem Bus war dann für einige noch fast schlimmer als das Hinauffahren mit dem Velo, da nicht alle die vielen Kurven gleich gut ertrugen.

clerici

HOCH +
TIEFBAU

Waldhof-Arn • 8810 Horgen
Telefon 725 44 21
Telefax 725 44 03

•Farben- und Baste/artikel
•Werkzeuge
•Eisenwaren
•Gartenartikel

Zugerstrasse 8
8810 Horgen
Telefon 01/725 00 70
Telefax 01/725 00 89



eck

V-A-G **HORST SCHMIDL AG**

(Audi) Im Schnegg 1, 8810 Horgen, Tel. 725 04 43



**Wir sind die
Audi/VW-Kenner**

in Ihrer Reichweite! Unser Kundendienst
macht gute Autos besser!

BREVO HORGEN

BVD-BRANDSCHUTZARTIKEL
FEUERLÖSCHER
FEUERLÖSCHPOSTEN
FEUERWEHRMATERIAL
SICHERHEITSBEHÄLTER
SICHERHEITSSCHRÄNKE

BREVO AG
BRANDSCHUTZ
SICHERHEITSTECHNIK
8812 HORGEN
01/ 725 42 01

Wetzbrueder

Nr. 74 Oktober 1995

17

Offiziell

Nachdem sich im Hotel alle wieder aufgewärmt und für ein Stündchen aufs Ohr gelegt hatten, fuhren wir mit dem Bus nach Thuisis. Einige massen sich beim Kegeln und die anderen erfreuten sich in einer Gartenwirtschaft an der inzwischen wieder aufgetauchten Sonne.

Neben dem Velofahren stand noch ein Alternativprogramm für die begleitenden Ehefrauen auf dem Programm. René Bacchi stellte sich dafür als Reiseleiter zur Verfügung. Sie fuhren mit einer Seilbahn auf einen Berg und spazierten hinunter. Also genauer gesagt, sie wanderten, denn am Abend liefen einige nicht mehr so elegant durch die Gegend.



Unser Tourchef, Jürg Billeter

Am nächsten Morgen war das Wetter für unsere Verhältnisse schon fast phantastisch. Während René Bacchi mit den Frauen die Altstadt von Chur besichtigte, fuhr der Rest mit dem Velo von Tiefencastel über Davos nach Sargans, wo wir uns alle wieder trafen. Jetzt war nur noch das letzte Stück zu bewältigen und die Schlusstour eigentlich schon bald zu Ende. Doch halt, da war doch noch etwas: Nach dem Walensee führte uns Marcel Zingg auf Schleichwegen Richtung Weesen. Plötzlich vor einem Hof stürzte sich ein zähnefletschender Hund auf unseren

Tempomacher. Ein Schrei von Marcel, ein wildes Gebell vom Hund und beide begannen zu spurten. Der Sprint ging eindeutig an Marcel, da der Hund nicht gerade ausdauernd war. Der Hund hatte sich von der Sprintfähigkeit von Velofahrer

überzeugen lassen und er unterliess es auch nur einen einzigen der 10 noch folgenden Velofahrer anzubellen. Marcel, wir danken Dir für deinen aufopfernden Einsatz zum Wohle aller. In Buttikon eskortierten wir unseren heimlichen Mannschaftsleiter, Monika Kuster, nach Hause. Sie hatte die ganze Tour komplett bestritten und man-

chen männlichen Kollegen zeitweise das Hinterrad gezeigt. Nach dem letzten Erfrischungstrunk, spendiert von der Familie Kuster, ging es in um so flotterem Tempo zurück nach Horgen.

Zum Schluss noch ein herzliches Dankeschön an unsere beiden Busfahrer und Begleiter Ueli Roder und René Bacchi. Alle waren sich einig: Die Routine und der Enthusiasmus von Ueli bei der Fahrerbetreuung ist nicht zu schlagen und eine Schlusstour ohne ihn kaum vorstellbar.

Jürg Billeter

Aktuell

Papiersammlung

Samstag 4. November 1995

08.30 Uhr Allmend

Helfer melden sich bitte bis
29.10. 95 bei
Beat Stäheli Tel. 725 29 73

FIGUGEGL

3. November 1995

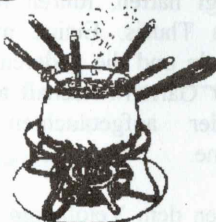
19.00 Uhr

Mühlebachhütte

Anmeldung an:

Fam. Staub

725 42 76



*Ich hab's geschafft,
auch ich bin nun unter
den schützenden, Flügeln
der Eltern hervorge-
krochen. Habe jetzt mein
eigenes Nest, dass ich
ausstatten sollte.*

*Wenn ihr Wohnutensilien
habt, in welcher
Art auch immer,
die Ihr gratis abgeben könnt, ruft mich doch
an. Dani Däppen P 726 05 36 G 725 28 38*



Zu verkaufen

Militär Ordonanz-Velo inkl.
Rahmentasche
guter Zustand, wenig gefahren

sFr. 700.-

Jürg Billeter Tel. 01 / 760 27 93

Zu verkaufen

Rennvelo Marke „Kestrel“

Farbe: rot

Grösse: 54/56

Ausrüstung: Shimano Dura Ace

Neupreis 4600.- sFr.

V.Preis 2300.- sFr.

M.Zingg Tel. 01 / 725 71 03

Spaghetti-Plausch

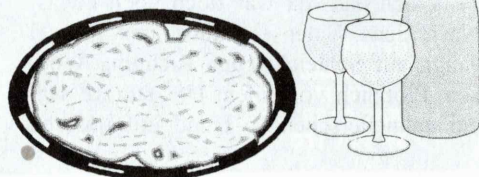
13. Oktober 1995

19.00 Uhr

Mühlebachhütte

Anmeldung an:

Fam Staub, 725 42 76



Termine

Aktive

W-Tag	Tag	Monat	Zeit	Wo	Was
jeden Mittw.	ab 25.	Oktober	18.30	Turnhalle Tannenbach	Hallentraining
jeden Samst.	ab 07.	Oktober	13.30	P-Armbrustschiessstand	Bike-Treff
Mittwoch	01.	November	18.30	Turnhalle Tannenbach	Hindernislauf
Freitag	03.	November	19.00	Mühlebachhütte	Fondue-Plausch
Samstag	04.	November	08.30	Allmend	Papiersammlung Beat Stäheli 725 29 73
Mittwoch	15.	November	18.30	Turnhalle Tannenbach	Berglauf
Samstag	18.	November	13.30	Kehrichtverbrennung	Bike-Rennen
Mittwoch	29.	November	18.30	Turnhalle Tannenbach	Konditionstest
Samstag	02.	Dezember	13.30	Nordecke Horgenberg	Bike-Duathlon
Samstag	09.	Dezember	19.00	Tiefenhofparkhütte	Chlausfeier
Mittwoch	13.	Dezember	18.30	Turnhalle Tannenbach	Treppensteigen
Freitag	26.	Januar	19.00	GV	Bachtel/Etzelstube

RSS

W-Tag	Tag	Monat	Zeit	Wo	Was
jeden Mittw.	ab 25.	Oktober	16.30	Turnhalle Tannenbach	Hallentraining
Samstag	04.	November	08.30	Allmend	Papiersammlung Beat Stäheli 725 29 73
Samstag	09.	Dezember	19.00	Tiefenhofparkhütte	Chlausfeier
Freitag	26.	Januar	19.00	GV	Bachtel/Etzelstube

Winter-Hallentraining

Am Mittwoch, 25.10.1995 fällt wieder einmal der Startschuss für das Hallentraining. Die Gestaltung des Trainings wird ähnlich sein wie die vergangenen Jahre. Allerdings sind wir bestrebt, ein bis zwei Neuerungen einzuführen. Um nicht wie die vergangenen Jahre im Januar bereits den 'Anschiss' zu haben werden wir alle 2-3 Wochen ein Lauftraining absolvieren, danach bleibt jeweils genug Zeit für ein 'Spielchen'. Also, die Running-Utensilien ausgraben, auch wenn es Euch schwerfallen sollte. Ab sofort ist also das Jogging-Tenü immer dabei, auch bei schlechtem Wetter.

Roger Huber (70)

JUST IN F R A N Z O S E N BEAMIT



Erhältlich
im Warenhaus
und Elektro-
Fachgeschäft.



BEAMIT ist Lifestyle!
Die neue und un-
abhängige Art, von
irgendwo im Raum
Lichtquellen, elektri-
sche Apparate, ja
sogar ganze Szene-
rien zu steuern.

Die Licht-Fernbedienung

Teller

GS (groupe sportive)

Nicole Brändli mit Spitzenresultaten zum Saisonschluss

Dass Nicole gute Rennen fahren würde war bereits Anfangs Saison allen klar. Aber die unzähligen 6. Plazierungen waren doch überraschend, denn sie musste sich mit Fahrerinnen messen, welche 2 Jahre älter waren. An den letzten drei Rennen geschah das

fast unmögliche, denn Nicole musste sich nur noch von der CH-Meisterin Andrea Hänni vom VC Lugano schlagen lassen!! Ein Verdienst sicherlich auch von ihrem Vater, welcher in aufwendiger Arbeit Trainingspläne ausarbeitete und Nicole an jedem Rennen betreute.

Resultate

Datum	Ort	Rennen	Rang	klassiert
20. August	Boswil	Rundstreckenr.	2	30
03. September	Schleitheim	Rundstreckenr.	2	25
10. September	Oberwil	Leimentalrundf.	2	24

Nicole wird ab 1996 für den VC Lugano fahren, weil sie dort einen optimalen Trainer vorfindet, welcher mit ihr einen längerfristigen Aufbau plant. Dank diesem Verein wird Nicole auch die Möglichkeit haben im Nationalkader zu fahren. Es ist aber der Wunsch von Nicole, im VCH zu bleiben und auch an internen

Rennen und anderen Anlässen möglichst oft teilnehmen zu können.

Im Namen aller Mitglieder herzliche Gratulation und jetzt schon viel Glück in der nächsten Saison.

René Bucher

Reto Brändli ist zur Zeit in der RS.

Wir haben von ihm eine Karte erhalten, welche aber leider spurlos verschwunden ist!!!!

Für alle backwütigen Frauen und Männer hier seine Adresse:



Rekr. Brändli Reto
II Kp 1 Zug
Geb Inf RS 212
Kaserne
7000 Chur 1. Ausg.





RADIO • TV • SERVICE
Zugerstrasse 73 • Telefon 01725 1703

Anlagen für Satelliten- und Kabelempfang

KERN

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 07.30–12.00 / 13.30–18.30 Uhr
Sa. 07.30–16.00 Uhr

Schnittblumen
Schalen
Arrangements
Kränze
Dekorationen
Hydrokulturen
Gartenbau
Gartenunterhalt
Dachgärten
Hauslieferdienst

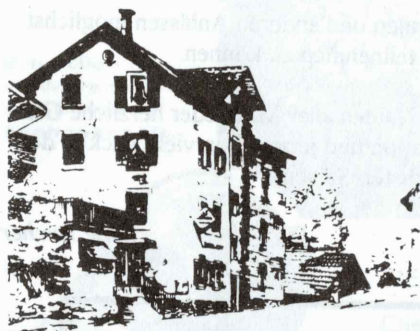
KERN Gärtnerei

Glämischstrasse 54
(beim Rotwegschulhaus)
Horgen

Tel. 725 45 27

Fax 725 46 74

P beim Laden



Restaurant Wannenthal Horgen

Georg und Margrit Randegger
Zugerstrasse 59, 8810 Horgen
Telefon 01/725 51 97

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag 08.30–24.00 Uhr
Sonntag 10.00–20.00 Uhr
Montag geschlossen



Wetzbrueder

Nr. 74 Oktober 1995

23

GS (groupe sportive)

Herrvorragende Resultate von Dani Benzenhofer an der WM und EM 95

Unser Rennfahrer Daniel Benzenhofer, der für die Thalwiler Mountain-Bike Sportgruppe "Tempo Racing Team" fährt, hat sich mit seinem hervorragenden 44. Rang an der CrossCountry WM in Kirchzarten (D) und dem 51. Rang an der Europameisterschaft in Spindelmühle (CZ) in der Weltspitze etabliert.

Nachdem Daniel Benzenhofer an der CrossCountry Europameisterschaft in Spindelmühle als einer der besten Schweizer mit dem 51. Rang ein hervorragendes Resultat fuhr, wurde er als Individualfahrer durch den Verband für die WM selektiert. Deshalb musste er am Dienstag das Qualifikationsrennen fahren und war da schon mit seinem 26. Rang eine positive Überraschung. Damit überzeugte er neben seinen Fans auch die Verantwortlichen der Schweizer Nationalmannschaft.

Am Start musste sich Dani in der hintersten Reihe des ca. 200 Fahrer umfassenden Feldes, hinter den Fahrern der Nationalmannschaften, aufstellen. Um bereits zu Beginn des Rennens das Handicap des hinteren Startplatzes wettzumachen, musste er von Beginn weg voll auf Angriff fahren. Dies tat er in bestechender Art. Er erschien am Ende des Grundig-Aufstiegs nach 8 km bereits als 105. mitten im Feld. Nun, mit ein bisschen mehr Platz, fuhr Dani völlig entfesselt. Er arbeitete sich kontinuierlich nach vorne, machte pro Runde ca. 10 Plätze gut und ging als 49. auf die letzte Runde. In dieser Runde überholte er noch 5 Fahrer und fuhr nahe

auf die beiden Schweizer Arno Küttel (42.) und Hannes Plattner (39.) auf.

Auch ein Sturz in der 2. Runde, bei der sich Dani noch einige Schürfwunden zuzog, hinderte ihn nicht, das angeschlagene Tempo bis ins Ziel durchzuziehen. Die hervorragende Stimmung der 50'000 Zuschauer und die grenzenlose Begeisterung auf der Strecke liessen aber alle Schmerzen und Leiden vergessen. Nach Aussage von Benzenhofer wurden die Fahrer förmlich die Aufstiege hochgeschrien.

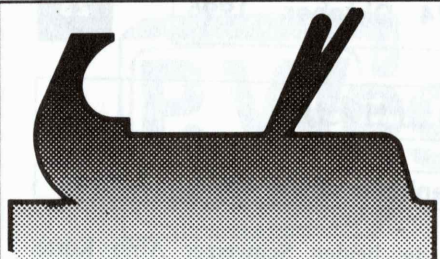
Mit seinem 44. Rang am WM Rennen vom Sonntag liess er neben einigen Schweizer Spitzenfahrern wie Andi Büsser oder Schweizer Meister Marcel Heller auch klingende Namen wie John Tommac, Don Myrah, Marc Gullickson oder Karel Camrda hinter sich.

Die Fahrzeit von 2h 46min und der Rückstand von nur 20 Minuten auf den Sieger Bart Brentjens aus Holland sind ebenfalls ein hervorragender Leistungsausweis. Dies umsomehr, weil der vierte des Rennens, Tinker Juarez, bereits einen Rückstand von 8 Minuten aufweist.

Alles in allem war die WM 95 geprägt durch das Spitzenresultat, aber auch durch die hervorragende Organisation und das Wetterglück ein voller Erfolg!

Daniel Benzenhofer möchte jetzt in den verbleibenden Rennen der Saison 95 in der Schweiz die Resultate bestätigen und strebt auch den ersten Saisonsieg an. Die Redaktion gratuliert Dani im Namen aller VCH Mitglieder zu seinem Erfolg.

René Kuster



MAX HEGETSCHWEILER
SCHREINEREI HORGEN

Glarnischstr. 37 8810 Horgen Tel 01 725 2112



8810 Horgen Stockerstrasse 35 ☎ 01/725 42 27
Filiale: Kirchstrasse 8 ☎ 01/725 18 74

*Hallo Boxfan!
Sollte dich das
Insert als Sport-
begeisteter junger
Mann ansprechen und
du den Willen zu diesem
Sport mitbringst, dann
laden wir dich herzlich
ein, den nötigen Auf-
bau zum Boxer in un-
serer Boxschule
mit zu erleben.*



Auch für Nichtboxer steht ein
ausgeklügeltes Konditionstrai-
ning zur Verfügung.

Box- und Konditionstraining (auch Probetraining): Montag
und Donnerstag 18.15 bis 20.00 Uhr in der Turnhalle Tannen-
bach, Horgen. Info (ab 18.00): 01-725 02 36

Der Metzgermeister — Ihr Fleischfachmann



Dorfpass - Metzger
8810 Horgen
Tel. 01/725 42 13

RSS (Radsport-Schule)

Österreich-Rundfahrt

1. Etappe: Sargans-Dornbirn- Alberschwende 84 Km

Morgens um halb neun trafen sich 11 er-
wartungsfrohe Radsportschüler beim Bus



des VCH. Vorne am Bus hat Uwe noch
eine Tafel mit der Aufschrift
„Radsportschule Horgen“ montiert, damit
auch jeder weiss mit wem man es zu
tun hat. Um zehn Uhr erfolgte in
Sargans der Startschuss zu unserer
wöchigen Tour. Liliane vorne weg
wies der gelbvioletten Schar den
Weg. Nach dem Mittagessen passier-
ten wir in grosser Hitze die Österrei-
chische Grenze. Wir wussten um den
schwierigen Schlusssaufstieg nach
Alberschwende und gerieten fast in
Panik als wir bemerkten, dass wir alle
kein Wasser mehr hatten. Wir besorg-
ten uns dieses kurzerhand in einer in
der Nähe gelegenen Waschküche.
Nachdem uns ein „Grosi“ freundlich bewir-
tet hatte, legten wir uns alsbald zur Ruhe.

Für Nachtstreich war angesichts des
strengen Tagespensums niemand mehr
aufgelegt. Stephan

2. Etappe: Alberschwende-Zöblen (Tannheimetal) 77 Km

Am Morgen erwachten wir mit dem
Gedanken, dass wir eine der strengsten
Etappe vor uns hatten. Nach ausgiebi-
gem Frühstück starteten wir in Richtung
Sibratsgfall. Wir bewegten uns in einer
wunderschönen Landschaft. Es gab weit
und breit keine Autos, nur Wanderer
und der VCH. In Sibratsgfall veranstal-
teten wir ein fröhliches Picknick und
hatten es wirklich sehr lustig. Mit den
Rhabarberblättern auf den Köpfen sahen
wir aus wie Heinzelmännchen. Nach
dieser erholsamen Mittagspause gings
weiter in Richtung Jochpass hinüber nach
Deutschland. Bevor wir diesen aber in
Angriff nahmen, gabs mitten im Dorf Hin-



delang noch eine zünftige Was -

Alois Achermann Autofahrschule



Natel: 077/61 57 44
Telefon 01/725 70 41

staatl. geprüft
englisch+italienisch
Horgen-Zürich



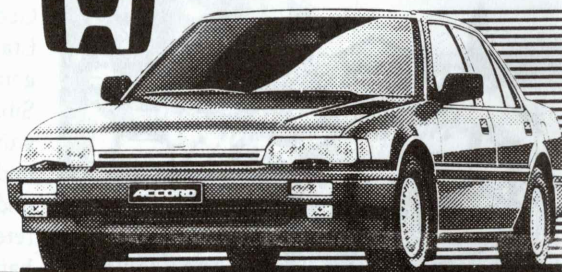
**Royal-Garage
Horgen**

Zugerstrasse 91, 8810 Horgen

Eigene Autospenglerei
Telefon 01-725 75 00

Eigenes Pneuhaus
Telefon 01-725 77 84

Jakob Streuli
Alfred Bertotti



Transporte, Carfahrten, Kutschenfahrten,
Taxi: Pünktlich, zuverlässig, preiswert

**Hotel-Restaurant
Bahnhof
8836 Biberbrugg**

Fam. Beeler-Oehler, Tel. 055/53 25 63

Wir empfehlen uns als kinderfreundlicher
Familienbetrieb

- bürgen für gute Küche bis 23.00
- offerieren das ganze Jahr verschiedene Käse und Fleischfondues
- freuen uns an Familienanlässen, Vereinen, Sitzungen usw.

Beizli: 16 Plätze
Kutscherstübli: 45 "
Saal: 23-30 "
Garten: 60 "



Nie mehr ohni —

dank

E. Bulgheroni jun.
8810 Horgen

Getränke-Hauslieferdienst

Telefon Büro 725 35 66

Wetzbrueder

Nr. 74 Oktober 1995

27

RSS (Radsport-Schule)

Österreich-Rundfahrt

terschlacht. Wer hat da angefangen? Natürlich unser Stephan K.! Bevor es nun Ernst wurde lud uns die Leiterin noch zu einem „Almdudler“ ein. Von nun an nahmen es Tanja, Magnus, Christoph, Nadine und ich gemächlich, was man vom Rest der Gruppe nicht behaupten konnte. Uwe, Liliane, Stephan, Claudia und Karli stiegen ganz zünftig in die Pedalen. Wieder auf österreichischem Boden erreichten wir das heutige Etappenziel. Aber oh Schreck! Martin unser Chauffeur war unauffindbar. Er wollte uns entgegenfahren, aber er verpasste uns. Zum Glück für uns hat er den Autoschlüssel im Hotel gelassen und so konnten wir wenigstens das Gepäck aus dem Bus nehmen. Als bereits alle frisch „gestylt“ waren, kam Martin dann auch angeradelt. Anschliessend haben wir fein zu Nacht gegessen und sind später noch nach Tannheim gefahren, um noch etwas Ausgang zu geniessen. Priska

3. Etappe: Zöblen-Warth 91 Km
Um 9.30 Uhr sattelten wir unsere Stahlrösser und auf giengs durchs wunderschöne Tannheimertal. Praktisch alles auf Velowegen erreichten wir das Ende des Tales und genossen die herrliche Aussicht ins Lechtal. Ein Urgeschrei von Christoph kündete wie immer eine rasante Abfahrt, diesmal vom Gaichtpass, an. Im runden Tritt pedalt

wir nun durch das Lechtal, bis uns eine steile Rampe fast den Atem verschlug. Zum Glück war diese nicht sonderlich lang und bald war die Steigung wieder erträglicher. In der Nähe des Flusses Lech entdeckten



wir einen herrlichen Rastplatz, wo wir auf einem von Uwe entfachten Feuer unsere Steaks brieten. Natürlich musste auch hier wieder eine Wasserschlacht inszeniert werden. Nach dieser Stärkung verspürte Stephan Lust auf einen Ausreissversuch und er entschwand unseren Blicken. Nach weiteren „Rupfeten“ kamen wir schliesslich ziemlich kaputt in Warth an. In einem wahren „Bijou“ von Haus legten sich die Einen sofort hin, und schliefen vor dem Nachtesen noch eine Runde. Wir weckten sie, denn die feine Pizza sollte niemand verpassen. Claudia

Fortsetzung folgt!

Die Auswahl

Die Beratung

der Service

STÄUBLI-SPORT

Seestrasse 149 8810 Horgen Telefon 725 14 25

Wetzbrueder

Nr. 74 Oktober 1995

29

Kunterbunt

Neantertaler des Monats

Es ist doch immer wieder schön, mit Gleichgesinnten ein sportgesonnenes Wochenende zu verbringen, so auch an der diesjährigen Schlusstour. Es erstaunt auch nicht, dass bei einem solchen Personenaufmarsch aus den Reihen des Clubs immer wieder die eine oder andere Story, milde ausgedrückt, den „Nichtwissenden“ zugänglich gemacht wird. Die ansonsten sehr umfangreichen Storys lassen da einigen Raum zur Interpretation. Schön nicht? Ehrlich gesagt oder besser geschrieben, es fällt mir schwer, aus der Informationsflut der Schlusstour, den besten Lapsus herauszufiltern. Trotzdem, wir haben wieder einmal zwei Neantertaler:



samkeit erweckenden Einreden von Albert, schaffte es Rosmarie tatsächlich, die Billette in der Handtasche zu vergessen und den Match ohne Reto und seine Kollegen über die Bühne gehen zu lassen. Doch damit nicht genug, sie vermochte sich noch damit zu entschuldigen, dass sie nicht wusste, wann der Match denn stattfinden würde. Schade eigentlich, denn einerseits haben die Zürcher Clubs Zuschauer dringend nötig und andererseits ist Reto um ein Er-

lebnis ärmer. Nicht zu vergessen Albert, der all seine zwischenmenschlichen Beziehungen ausschöpfte. Deshalb die Bitte an Rosmarie, fördere die Kommunikation mit Reto, Du bist doch sonst nicht so wortkarg ... ha ha ha.

Unser stets gut gelaunter Fährmann Albert Staub hat anscheinend eine sehr gute Hand, wenn es darum geht, einflussreichen Persönlichkeiten die eine oder andere 'Gefälligkeit' abzuknöpfen. Um so mehr freute er sich, als er Herrn Spross auf der Fähre sechs GC-Match-Tickets abzuluchsen vermochte. Welche Genugtuung, einigen jungen GC-Fans damit eine Freude zu bereiten, wäre da nicht die vergessliche Mutter. Insider wissen es bereits, wir reden hier von niemand geringerem als **Rosmarie Hägi**. Auch nach ausreichendem und genügend Aufmerk-

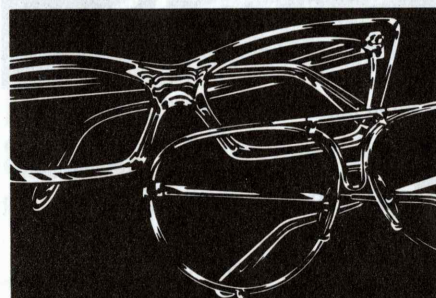
Doch nun zu unserem zweiten Neantertaler. Unser ehrenwerter alt Präsident **René Bucher** scheint an Entzugerscheinungen zu leiden. Er scheint die Zeit nicht mehr zu kennen. Zugegeben, die Wecker in den Hotelzimmern an der Schlusstour waren keine technologischen Prunkstücke. Mei-

BLOCKFLÖTEN

für die musikalische
Früherziehung
für den Schulunterricht
für den Solisten



Gerhard Huber
Blockflötenbau
Seestrasse 285
8810 Horgen



Wir sind für Sie da:

**Kusenberg
Zürich
Thalwil
Optik**

Horgen: Seestr. 149, 725 19 11

Wie oder wohin Sie auch
reisen möchten...

Badeferien
Rundreisen
Autoferien
Clubferien
Carreisen
Bahnreisen
Kreuzfahrten
Städteflüge

Geschäftsreisen
Gruppenreisen
Messereisen
Incentive-Reisen
Vereinsreisen
Sportreisen
Leserreisen
usw.

REISEGARANTIE



Hotelpian

Heidi Zürcher, Urs Hofmann
und Claudia Sträuli beraten Sie gerne
in Horgen: Telefon 01/726 15 00

wir kennen nur
ein Ziel:
zufriedene Kunden.



BENZENHOFER AG

Sanitär _____
Heizung _____
Feuerung _____
Ingenieurbüro _____

Zentralheizungen,
alle Systeme

Ölfeuerungen

Thermobau
Abwärmeverwertung
Sonnenenergie
Wärmepumpen

Sanitäre Installationen

Wasseraufbereitung

Zentrale Warm-
wasserversorgungen

Schwimmbadanlagen

Steinbruchstr. 25, 8810 Horgen, Tel. 725 29 43

Zelgstrasse 11, 8003 Zürich, Tel. 462 70 56

Büro: Thalwil Tel. 720 11 85

Wetzbrueder

Nr. 74 Oktober 1995

31

Kunterbunt

ne Auffassung von Gestaltungsergonomie von Weckern ist allerdings der Meinung, die Tasten seien sehr gut beschriftet gewesen, zumal die Ausführungen auf Deutsch waren. Nicht zuletzt hatte die Uhr am Wecker eine analoge Anzeige, jeder Kindergärtner hätte innert sekundschnelle die Zeit ablesen können. Nicht so jedoch René Bucher. Sichtlich nervös wegen der bevorstehenden Tour begab sich René ins Zimmer, um die letzten mentalen Vorbereitungen für die anstrengende Tour zu treffen. Noch schnell den Wecker stellen und dann ab in die Federn, schliesslich braucht jeder Körper seinen wohlverdienten Schlaf. Welch Graus dann, als der Wecker René aus den Federn holte. Rasch anziehen und dann runter in den Speisesaal, wir wollen ja schliesslich nicht die ganzen energiespen-

denden feinen Sachen auf dem Esstisch den Kollegen überlassen. Doch wo sind all die VCH-Kollegen geblieben, fanden da gar interne Abreden über die Durchführung der Tour statt? Ein Blick auf die Armbanduhr verschaffte Klarheit. Es war gerade erst fünf Uhr morgens, als René Bucher da nun einsam im Speisesaal stand. Verständlich genervt begab er sich dann nochmals in die Federn. Lieber René, egal ob die Wecker-Uhr nun tatsächlich zwei Stunden vorging oder ob Du den Wecker falsch gestellt hast, Tatsache ist, dass Du gehörig Gesprächsstoff geliefert hast. Fungierst Du zur Zeit nicht gerade als ISO-Auditor, oder ist das etwa auch nur ein Gerücht ... hi hi hi.

Roger Huber (70)

Goldene Speiche

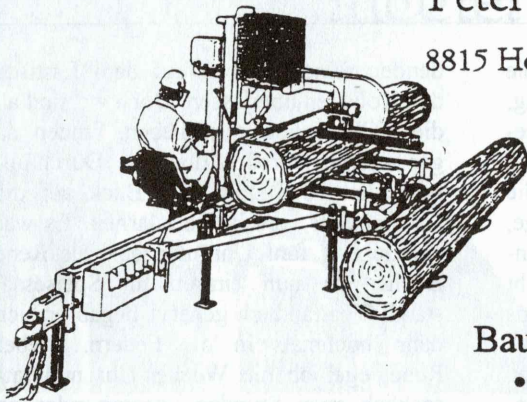
Nachdem Daniel Benzenhofer uns für die Organisation der diesjährigen Schlusstour aus verständlichen Gründen einen Korb erteilen musste (keine Angst Dani, Du kriegst nächstes Jahr deine Chance), stieg **Jürg Billeter** bereitwillig in die Hosen. Quasi aus dem Nichts stampfte er eine Schlusstour aus dem Boden, die sämtliche Erwartungen sprengte. Leider spielte uns

das Wetter einen kleinen Streich. Nichtsdestotrotz war die Schlusstour perfekt organisiert. Herzlichen Dank auch unserem Tourbegleiter und Mechaniker **Ueli Roder** sowie **René Bacchi**, der sich spontan bereit erklärte, das Alternativprogramm mit den Frauen zu gestalten.

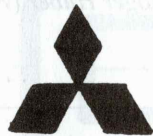
Roger Huber (70)

Auskunft über Aktivitäten
Telefonbeantworter
782 66 08

8815 Horgenberg Tel. 01 725 44 89

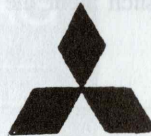


- planen
- sägen
- bauen
- allgem. Zimmermannsarbeiten



Garage
Autospenglerei

Telefon
01/725 42 50



mitsubishi
MOTORS

H. SPRECHER

Zugerstrasse 82 8810 Horgen

Zungenwurst
Käsewurst
Kalte Platten

Bratwurst und Savelats für Festanlässe

Korrodli

Hirzel/ZH Telefon 7299232

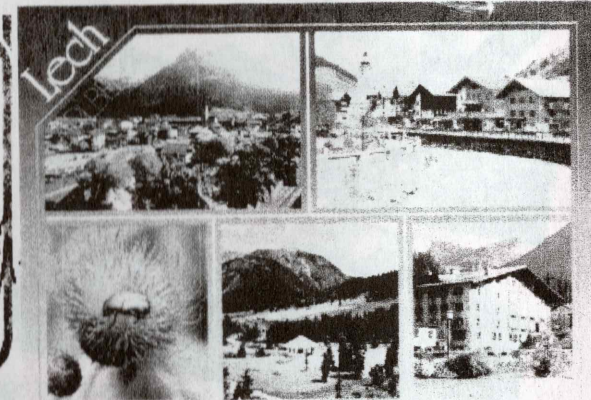
Grill wird zur Verfügung gestellt

Nr. 74 Oktober 1995

33

Kartengröße

Hallo Clübler
Wir sind bereits auf der
4. Etappe. Alles läuft super
Liliane
Carli
Stephan
Christoph
Hans
Ulrich



Viele grüsse von unserer
verschneitem schlussstunde

Albert Rene
 Dorcas
 Estate
 Wad. S.
 Name



Harold



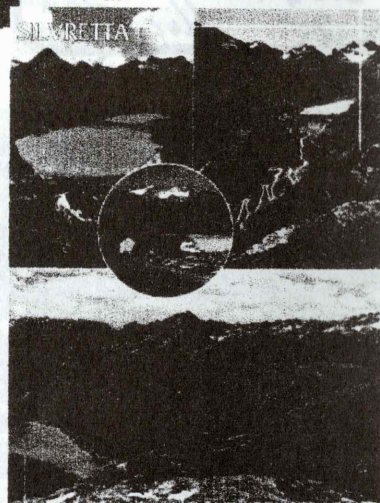
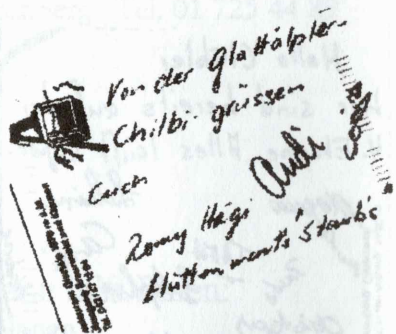
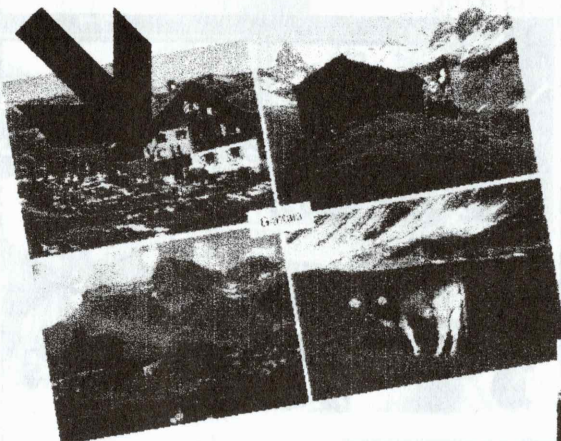
COSTA BRAVA

Viele Grüsse aus
Spanien senden



COSTA BRAVA
Platia d'Aro

Kartengrüsse



Wir haben alle das Dach der Tour ohne abzustiegen erreicht!! Ich bin sehr stolz auf meine Radsportschüler. Wir hatten eine unvergessliche Woche!! Liliane Uwe & Carin Ronny Hugi Stephan Kell

SILVETTA Hochalpstrasse 2030 m Seiresaal mit Balkon, 1751 m und Lärwengraben Straße zwischen den Stauseen Vitznau, Stauden

Aus dem schönen
wie grüsst
Liliane
Ronny
Stephan



Entdecken Sie eine Bankbeziehung ganz nach Ihren Wünschen:

Liberty



Das Kontopakete mit den vielen Vorteilen.

- Mit Liberty bestimmen Sie, was Sie bezahlen wollen.
- Mit Liberty profitiert Ihr Ersparnis von einem Vorzugszins.
- Mit Liberty haben Sie den direkten Draht zu Ihrem Geld.
- Mit Liberty benötigen Sie nur noch eine Karte für alle Konten.
- Mit Liberty erhalten Sie jeden Monat einen neuen, detaillierten Kontoauszug.
- Mit Liberty können Sie kurzfristig Ihr Konto überziehen.

Wir machen mit.



Schweizerische Bankgesellschaft

Mehr über Liberty.

Bitte senden Sie mir die ausführlichen Unterlagen an die folgende Adresse:

Name:

Vorname:

Strasse:

PLZ/Ort:

Senden Sie diesen Coupon an die Schweiz. Bankgesellschaft, 8810 Horgen oder besorgen Sie sich die Informationen an unserem Schalter.